



Braunschweig  
Löwenstadt



## Soziale Stadt – Donauviertel

30. Sitzung des Runden Tisches

Braunschweig – 13. April 2023

# Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vortrag Herr Klann und Frau Mieke-Scholz (Jobcenter Braunschweig)
3. Eröffnungsfeier Bolzplatz Lahnstraße
4. Verfügungsfonds
5. Mitteilungen aus dem Quartiersmanagement
6. Mitteilungen der Verwaltung
7. Verschiedenes
8. Termine

# Vortrag Herr Klann und Frau Mieke-Scholz (Jobcenter Braunschweig)

# Eröffnungsfeier Bolzplatz Lahnstraße



Bildquelle: Quartiersmanagement BauBeCon Sanierungsträger GmbH

## Verfügungsfonds: Neue Anträge Februar – April 2023

- Antrag vom KPW
  - ein Schwerlastregal für den Gabenzaun
  - Kosten: voraussichtlich 180 Euro
- Antrag vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.
  - Fortsetzung des Projekts „Schulung für SeniorInnen am Smartphone auf Russisch“
  - Kosten: 300 Euro

# Bericht aus dem Quartiersmanagement

## Themen



- Preis Soziale Stadt 2023
- Stadtputztag
- Vernetzungstreffen  
Braunschweiger Quartiere
- Quartiersspaziergang mit dem  
BVN
- Fotoprojekt: „Mein Donauviertel“
- Weststadt Aktuell

# Preis „Soziale Stadt 2023“



Bildquellen Quartiersmanagement BauBeCon Sanierungsträger GmbH

- Donauviertel bewarb sich mit „Projekt Fassadenkunstwerk“
- Rückmeldung Ende März 2023: Leider keine Auszeichnung, aber unter den besten 16 von über 100 Einsendungen
- 1. Juni 2023: Fahrt zur Preisverleihung in Berlin

# Stadtputztag 2023



- 10. März 2023
- Gemeinsam mit dem KPW
- Gereinigt wurden das „Wäldchen“ und der Verbindungsweg zwischen Donaustraße und Im Wasserkamp
- Für das nächste Mal mehr „Manpower“ eingeplant, da große Mengen Müll besonders im Wäldchen

Bildquellen: Quartiersmanagement BauBeCon Sanierungsträger GmbH



# Vernetzungstreffen der Braunschweiger Quartiere im Treffpunkt Am Queckenberg



- 14. März 2023
- Austausch, zu der zahlreiche Quartiere aus Braunschweig eingeladen waren, organisiert von Michael Lehmann und QM
- Anwesend: Westliches Ringgebiet, Östliches Ringgebiet, Schwarzer Berg, Bebelhof, Heidberg, Innenstadt, Weststadt, Stadt Braunschweig
- Vorstellung und Austausch über Quartiere, Herausforderungen, Projekte und Ideen
- Verstetigung gewünscht und geplant



Bildquellen: Michael Lehmann, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

# Quartiersspaziergang mit dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.



- 22. März 2023
- 16 Teilnehmende
- Ca. einstündiger Spaziergang durchs Quartier mit Besprechung von Wegbarkeiten und Barrieren für Sehbeeinträchtigte
- Anschließend vertiefende Diskussionen und Austausch im Treffpunkt Am Queckenberg
- Wiederholte Kooperation seitens des Verbands erwünscht
- Ideen für weitere Kooperationen/Spaziergänge mit Themenschwerpunkten

Bildquellen: Quartiersmanagement BauBeCon Sanierungsträger GmbH

# Fotoprojekt „Mein Donauviertel“



**Fotowettbewerb  
„Mein Donauviertel“  
Kalendermotive gesucht!**

Pro Person können bis zu zwei Fotos digital oder als Print eingereicht werden.

Die zwölf Gewinner-Fotos erscheinen im Quartiers-Fotokalender 2024.

Weitere Informationen, sowie die Teilnahmebedingungen erhalten Sie beim Quartiersmanagement per E-mail oder telefonisch unter:

E-Mail: [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 01577 / 3513446

Oder online: [www.braunschweig.de/donauviertel](http://www.braunschweig.de/donauviertel)

**Alle können mitmachen!**

Orte, Tiere, Gebäude, Menschen, Einblicke, Ausblicke, Schwarz-Weiß, in Farbe Was bedeutet für Sie „Mein Donauviertel“?



- Fotoprojekt im Quartier: „Mein Donauviertel“ seit März 2023
- Fotos von Orten, Gebäuden und/oder Personen des Donauviertels
- Einbezug des Runden Tisches bei der Auswahl von 12 Fotos, die am Ende in einen Fotokalender 2024 aufgenommen werden
- 15. Dezember 2023: Feier zur Ausstellung aller Fotos und ein Fotokalender als Projektabschluss im KPW
- Mehr Infos unter: [www.braunschweig.de/donauviertel](http://www.braunschweig.de/donauviertel)

# Gabenzauneröffnung 2023



Bildquelle: Quartiersmanagement BauBeCon Sanierungsträger GmbH

- 14. April 2023, 14:00 Uhr auf dem Festplatzgelände des KPW
- Kleidung, Schuhe, Hygieneartikel und auch Lebensmittel können von nun an wieder täglich zum Zaun gebracht werden
- U. a. Upcycling-Aktion vom QM angeboten

# Weststadt Aktuell: März 2023



## Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Ein Jahr Krieg in der Ukraine - Interview mit Natalia Serbynovska über die Unterstützung Geflüchteter im Donauviertel

■ Artysta z Donauviertel. Zarząd osiedlowy spotkał się z Maicem Ullmannem.

■ Художник из Донауфиртель! Состоялась встреча руководства „Quartiersmanagement Donauviertel“ с Майком Ульманом

Vor einem Jahr änderte sich das Leben vieler Menschen schlagartig. Am 24. Februar 2022 startete Russland seinen Angriff auf die Ukraine. Seitdem ist nichts mehr, wie es war - viele Menschen in der Ukraine leben in Sorge und Ungewissheit. Zahlreiche Menschen, zum Großteil Frauen mit ihren Kindern und Enkeln, sind geflüchtet. Auch die Braunschweiger Weststadt nahm viele Schutzsuchende auf. Natalia Serbynovska vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. arbeitet im Quartierstreffpunkt Am Queckenberg und hat dem Quartiersmanagement erzählt, was sich im Donauviertel im vergangenen Jahr für die Ukrainerinnen und Ukrainer entwickelt hat.

**Quartiersmanagement (QM):** Natalia, seit wann setzt du dich in deiner Arbeit für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ein?

**Natalia Serbynovska (NSE):** Schon, als die ersten Menschen nach Deutschland kamen, haben wir uns im Verein zusammengesetzt und überlegt, was wir tun können. Wir haben uns dann mit dem Verein Freie Ukraine e.V. und der Stadtverwaltung in Verbindung gesetzt. Die Stadt und der Verein hatten schon Vieles organisiert, Wohnungen und Übersetzungen beispielsweise. Unsere Arbeit begann dann, als die Wohnungen bezogen waren. Wir unterstützen und beraten die Menschen zuerst z.B. bei Anträgen und Formularen. Das ist ja das, was wir am besten können. Wir arbeiten auch eng mit den Wohnungsunternehmen zusammen, als Vermittler. Wir haben zum Glück seit März 2022 Unterstützung durch eine Praktikantin, die wie ich ursprünglich ebenfalls aus der Ukraine kommt. Sie gibt u.A. Bewerbungstrainings und hilft ukrainischen Frauen, auf dem deutschen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen.

**QM:** Wieviele Frauen bzw. Familien nehmen eure Angebote in Anspruch?

**NSE:** Am Anfang standen wir mit vielleicht 20 ukrainischen Familien in Kontakt. Jetzt sind es viel mehr und es kommen ja immer neue dazu. Um die Familien miteinander zu vernetzen, haben wir eine Gruppe gegründet. Wir treffen uns regelmäßig und kochen oder basteln zum Beispiel gemeinsam.



„Das Jahr war auch für den Verein vom Krieg geprägt“. Natalia Metyelystva und Natalia Serbynovska vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. bieten zahlreiche Unterstützungs- und Austauschaktionen für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine an.  
Foto: Natalia Serbynovska

Es gab Lehrgänge zu den typischen Themen, die einem zum Thema „Leben in Deutschland“ einfallen, wie Schulen, Gesundheitssystem, Mülltrennung und so weiter. Wir machen Ausflüge zusammen, zum Beispiel ins Phaeno nach Wolfsburg. Wir haben auch schon Feste wie Silvester zusammen im Treffpunkt gefeiert - wir sind alle richtig zusammengewachsen. Der Treffpunkt Am Queckenberg ist zu einem kleinen Zufluchtsort geworden. Jeder soll sich bei uns „Zuhause“ fühlen. Einige konnten schon wieder zurück in die Ukraine, aber wir bleiben alle in Kontakt, das ist sehr schön!

**QM:** Das klingt sehr gut. Wie stehen denn die Chancen für die Menschen, die noch hier sind, wieder in ihre Heimat zu können?

**NSE:** Das ist schwierig zu sagen. Ich würde sagen, rund 80% von den geflüchteten Ukrainerinnen, die ich kenne, wollen zurück. Einige Studierende wollen auch hierbleiben, weil sie hier gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Aber der Großteil will zurück. Man weiß nur leider nicht, wann es sicher genug ist. Die Stadt Cherson beispielsweise ist zwar seit dem 11. November 2022 aus russischer Okkupation befreit, wird aber derzeit wieder sehr intensiv beschossen. Vielleicht startet Russland eine Großoffensive. Die Menschen sind verunsichert und vermissen gleichzeitig ihre Familien. Das alles macht ja unsere Arbeit auch so wichtig. Sie finden im Treffpunkt jemanden, der sie versteht und mit dem sie reden können, auch nachdem das Formular ausgefüllt ist. Der Treffpunkt wird für die, die hierbleiben wollen und müssen, Zufluchtsort bleiben.



## Einladung zur Teilnahme: Fotowettbewerb „Mein Donauviertel“ startet im Quartier

■ Artysta z Donauviertel. Zarząd osiedlowy spotkał się z Maicem Ullmannem.  
■ Художник из Донауфиртель! Состоялась встреча руководства „Quartiersmanagement Donauviertel“ с Майком Ульманом

Sind Sie gern im Quartier unterwegs? Leben Sie schon lange hier und haben in der Vergangenheit hier viel gesehen und erlebt? Noch dazu fotografieren Sie gerne? Dann fühlen Sie sich herzlich eingeladen, Ihre Kamera oder Ihr Fotoalbum zu zücken! Sie können ein bis zwei Fotos Ihrer Lieblingmotive ins Rennen schicken. Dabei ist alles möglich, was für Sie „Mein Donauviertel“ darstellt. Plätze, Gebäude, Tiere, Menschen, Nahaufnahmen oder Bilder aus der Vogelperspektive, alte Schwarz-Weiß-Fotos oder der Schnappschuss mit dem Smartphone. Im August wird eine Jury zwölf Fotos auswählen, die in einem Fotokalender veröffentlicht werden. Der Kalender sowie alle eingereichten Fotos werden bei der Abschlussver-

anstaltung des Wettbewerbs präsentiert werden: Am 15. Dezember wird es im Kulturpunkt West (KPW) eine Ausstellungseröffnung geben, zu der jede Bewohnerin und jeder Bewohner herzlich eingeladen ist. Dort werden neben den eingereichten Fotos auch professionelle Portraits einiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Woche lang ausgestellt werden. Den Fotokalender können Sie bei der Ausstellungsfeier im KPW oder in den nachfolgenden Wochen im Treffpunkt am Queckenberg kostenlos mitnehmen. Auch Geldspenden sind natürlich willkommen. Der Erlös aus den Spenden wird sozialen Projekten im Quartier zugute kommen.

Sie können Ihre Werke ab März 2023 beim Quartiersmanagement einreichen. Hierzu kommen Sie gern persönlich in die Sprechstunden des Quartiersmanagements in den Treffpunkt Am Queckenberg und bringen Sie Ihre Fotos ausgedruckt oder digital mit. Sie können Ihre Fotos aber auch per E-Mail an [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de) senden. Nähere Informationen und die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.braunschweig.de/Link](http://www.braunschweig.de/Link) und im Treffpunkt Am Queckenberg. Mit Ihren Fragen und Anliegen zu „Mein Donauviertel“ können Sie sich jederzeit ans Quartiersmanagement wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf zahlreiche spannende Fotos aus dem Donauviertel!

■ **Sprechstunden** ■ **Punkt konsultacyjny**  
■ **Часы приёма**

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig  
Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

■ **Termine** ■ **Terminy** ■ **даты**

Start des Fotowettbewerbs  
„Mein Donauviertel“ 1. März 2023

Quartiersspaziergang 22. März 2023, 13:00 Uhr

Gabenzäuneröffnung 14. April 2023, 15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BaueCon Sanierungsleiterin GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:



betreut von: Kontakt:

Mai: [kkilburger@baubeconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baubeconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73513446

# Weststadt Aktuell: April 2023



## Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

### Frühjahrsputz im Quartier: Der Kulturpunkt West und das Quartiersmanagement beim Stadtputztag 2023

- Wiosenne porządki na osiedlu: Placówka „Kulturpunkt West” i zarząd dzielnicy na akcji Dzień Sprzątania Miasta 2023
- Весенняя уборка в районе: коллектив Kulturpunkt West и квартальное управление на субботнике 2023

Es war ein lohnenswerter „Außeneinsatz“ für das Quartiersmanagement Donauviertel und den Kulturpunkt West (KPW): Im Rahmen des braunschweigweiten Stadtputztags griffen Maria Porzig und Gülcan Göcmen vom KPW und Katharina Kilburger vom Quartiersmanagement am 10. März 2023 zu Greifzange und Plastiksäcken und sammelten Müll im Quartier, genauer gesagt im „Wäldchen“ und am Fußweg zwischen Im Wasserkamp und Donaustraße. Ein halber Stuhl, Fahrradschlösser, Plastikdinosaurier und jede Menge Zigarettenstummel: Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, wenn man sich ausmalen möchte, was die drei Sammlerinnen in die blauen Müllbeutel stopfen. Besonders beachtlich war die Menge an Müll, die sich im vergangenen Jahr im Wäldchen angesammelt hat. Im Nu waren die Müllsäcke voll. Glücklicherweise wartete genügend Nachschub im KPW. Einige „Müllinseln“, achtlos weggeworfene Hausmüll-Tüten voller Plastik und Restabfällen, musste das Trio aufgrund von Unerreichbarkeit unter dichtem Gestrüpp liegen lassen. Dennoch, so waren sich die Drei am Ende des Tages einig, hat sich der Einsatz voll und ganz gelohnt. Immerhin dürfen sich die Natur und Freunde des Wäldchens nun über größtenteils von Müll befreite, saubere Wege und Lichtungen freuen. Und auch die Freiflächen vor den Häusern des Verbindungswegs Im Wasserkamp sind nun deutlich sauberer. Vielleicht bemerken Sie, liebe Bewohnerin und lieber Bewohner,



Auf einer Lichtung im „Wäldchen“ hatten Gülcan Göcmen, Maria Porzig und Katharina Kilburger alle Hände voll zu tun. Hier fanden die Drei unter anderem zahlreiche Fahrrad-Einzelteile, Winden und leere Flaschen.

Foto: BaueCon Sanierungsträger GmbH

dies ja auch bei Ihren Spaziergängen oder sonstigen Wegen durchs Quartier. Die Natur und das Donauviertel bedanken sich bei Ihnen dafür, dass Sie Ihren Müll in die dafür vorgesehenen Entsorgungsmöglichkeiten bringen. Wenn Sie dazu Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit an das Quartiersmanagement wenden. Fest steht: In einem Quartier ohne Müll lässt sich der Frühling noch viel mehr genießen!



Gülcan Göcmen, Katharina Kilburger und Maria Porzig (v.l.n.r.) mit ihrer Ausbeute nach drei Stunden Müllsammeln. Foto: Kulturpunkt West

### Die Quartiersarbeit in der Weststadt vernetzt sich in Braunschweig!

- Osiedlowa Praca Społeczna na dzielnicy Weststadt tworzy sieć kontaktów i współpracy w Brunśzwiku!
- Квартальная социальная работа в Вестштадте создаёт сеть контактов в Браншвиайе

Wie kann man die Sichtbarkeit der Angebote für die Bürgerinnen und Bürger im Quartier erhöhen? Wie fängt man aktuelle Bedürfnisse in der Bewohnerschaft auf? Wie stellt man Kontakt zu Gebäudeeigentümern her, um Leerstand zu beheben? Können Beratungs- und Freizeitangebote in der Quartiersarbeit Hand in Hand gehen? Wo sind Nachbarschaftszentren geplant? Diese Fragen und noch vieles mehr thematisierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 14. März 2023

beim braunschweigweiten Austausch- und Vernetzungstreffen der Quartiersarbeit. Geplant und organisiert durch Michael Lehmann vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und dem Quartiersmanagement Donauviertel, fand die Veranstaltung zum Auftakt im Treffpunkt Am Queckenberg statt. So fanden sich an diesem Tag Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinwesenarbeit aus Quartieren im Östlichen und Westlichen Ringgebiet,

aus dem Heidberg, vom Schwarzen Berg und vom Bebelhof in der Weststadt ein. Auch Torsten Haf vom Sozialreferat der Stadt Braunschweig konnte als Experte für die Themen Sozialplanung und Stadtteilentwicklung aus städtischer Perspektive Einblicke in die Quartiere geben. Schnell stand fest: So unterschiedlich die Quartiere in Braunschweig auch sein mögen, so haben sie auch einiges gemeinsam. In jedem Stadtteil gibt es Menschen, denen „etwas unter den Nägeln brennt“, die etwas bewirken wollen, die Gemeinschaft suchen und ihr Quartier mitgestalten möchten, um Lebensbedingungen für sich und andere zu verbessern. Das Kennenlertreffen war ein erster erfolgreicher Schritt, um voneinander und miteinander zu lernen, wie man diesen Menschen eine Plattform schafft. Eine Verstärkung dieser Treffen wird folgen. Das nächste Treffen wird nach den Sommerferien stattfinden.

Dann dürfen das Quartiersmanagement Donauviertel und der Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. zu Besuch in ein anderes Quartier kommen!



In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen konnten Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Quartieren der Stadt über ihre Arbeit und ihre Erfahrungen und ihre Pläne sprechen. Dabei stellte sich heraus: Es lohnt sich für die Quartiersarbeit, über den Teilerand bzw. über die Quartiersgrenzen hinaus zu schauen.  
Foto: Michael Lehmann, Stadtteilentwicklung Weststadt e. V.

### Hand in Hand: Der Gabenzaun wird wiedereröffnet!

- Рęка w ręce: Ogrodzenie z podarkami zostało ponownie otwarte!
- Из рук в руки: забор подарков снова открыт!

Der Frühling ist da und pünktlich zu den hoffentlich damit einhergehenden wärmeren Temperaturen erwacht auch der Gabenzaun aus seinem Winterschlaf. Ab dem 14. April 2023 können Sie wieder Kleidung, Schuhe, verpackte Lebensmittel und Hygieneartikel als Spenden zum Zaun bringen. Gleichzeitig kann nach Herzenslaune am Zaun gestöbert und geplaudert werden. Unter dem Motto „Hand in Hand“ werden das Quartiersmanagement Donauviertel, der KPW und der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ an diesem Tag kleine kulinarische und kreative Angebote bereithalten.

Für das Quartiersmanagement markiert die Gabenzauneröffnung gleichzeitig das einjährige Jubiläum von mir, Katharina Kilburger, als Quartiersmanagerin im Donauviertel. Ich weiß noch, wie arbeitstag und gespannt ich mich an meinem ersten Arbeitstag im Quartier auf das Festplatzgelände vor dem KPW begab, in dicker Winterjacke und die Mütze tief ins Gesicht gezogen - so hatte es am 2. April 2022, der Tag

der Gabenzauneröffnung im vergangenen Jahr, tatsächlich nur 2 Grad Außentemperatur. Niemand hätte ich bei diesem Wetter so viel Andrang, so viel gute Laune, gute Gespräche und Offenheit erwartet, wie ich sie am Gabenzaun an diesem Tag miterleben durfte! Trotz der kalten Füße fuhr ich mit einem warmen Gefühl im Bauch nach Hause. Auch wenn ich uns für dieses Jahr höhere Temperaturen zur Eröffnung wünsche, weiß ich, dass die Weststädterinnen und Weststädter so oder so viel Sonne im Herzen tragen. Wir sehen uns am Gabenzaun!

### Hand - in - Hand

Der Gabenzaun wird wieder eröffnet!

Wann: 14. April 2023, 14:00 - 16:00 Uhr  
Wo: Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße

Was: Spenden Sie Kleidung, Hygieneartikel und verpackte Lebensmittel oder nehmen Sie sich, was Sie brauchen!

gefördert durch:

betreut von: **BaueCon**  
Sanierungsträger GmbH

Kontakt:  
Mail: [kkilburger@baueconstadtsanierung.de](mailto:kkilburger@baueconstadtsanierung.de)  
Tel.: 0157 73313446

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny

■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg  
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

■ Termine ■ Terminy ■ даты

Runder Tisch	13. April 2023, 17:00 Uhr
Gabenzauneröffnung	14. April 2023, 14:00 Uhr
Pflanzentauschmarkt	12. Mai 2023, 15:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelzettel ist die Braunschweiger Sanierungsträger GmbH als Herausgeberin der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch:

# Mitteilungen der Verwaltung

- Umbau Bushaltestelle Neckarstraße (Am Lehmanager)
- Barrierefreier Ausbau in 2024 mit Wartehäuschen
- Keine Maßnahme der Soziale Stadt



# Mitteilungen der Verwaltung

- Keine Interessensbekundung BIWAQ V
- Entwicklung eines „runden Projektes“ zeitintensiv aufgrund vieler Beteiligter
- Fortführung der Vorbereitung, um bei BIWAQ VI eine Interessensbekundung abzugeben (vor. 2026)
  
- Essensausgabe HiOb am KPW



# Verschiedenes



# Termine

**14. April 2023, 14:00 Uhr:**

**Gabenzauneröffnung**

**12. Mai 2023, 15:00 Uhr:**

**Pflanzentauschmarkt**



Donauviertel

WESTSTADT



Braunschweig  
Löwenstadt



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**

**Stadt Braunschweig**

Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation  
Abteilung Stadterneuerung

Platz der Deutschen Einheit 1  
38100 Braunschweig